

Datum:
26.02.2026

Ort:
Schorfheidestraße 13, 16227 Eberswalde (Bürgerzentrum)

Uhrzeit:
17:00 – 19:30 Uhr

Anwesende:
Hr. Kraushaar (AWO), Fr. Gummlich (SPI Stiftung), Hr. Mätzkow (SV Motor), Hr. Gielow (BBV Wohnverbund), Fr. Dessert (Kontakt e.V.), Hr. Müller (Bewohner), Hr. Neumann (Bewohner), Herr Schulze (Bewohner), Fr. Weller (Bewohnerin), Hr. Müller (Club am Wald), Fr. Grundmann (TAG), Fr. Gideon (WHG), Fr. Hirt (EKZ), Fr. Bessel (Amt 40), Fr. Bartz (1893), Fr. Coosemann, Hr. Klang und Hr. Jander (Büro Blau), Hr. Traber (Antragsteller), Hr. Muczynski (Antragsteller), Fr. da Cruz Oliverra (Antragstellerin), Fr. Schulze (Antragstellerin), Hr. Creutziger (Amt 61), Fr. Karnstädt (Antragstellerin), Fr. Hoffmeister und Fr. Römer (QM / S.T.E.R.N.), Fr. Brunnert (QM)

Leitung:
Katharina Brunnert (QM)

Protokoll:
Conny Römer (QM)

Tagesordnungspunkte

Sprecherrat

TOP 1: Vorstellungsrunde

- neue Mitarbeiterinnen QM und Sprecherratsmitglieder

TOP 2: Maßnahmen- und Projektvorstellung mit Abstimmung

- Maßnahmentabelle für 2026 (+ Restmittel aus 2025)
- Projektvorstellung und Abstimmung:
- AF2026-01 Hr. Neumann – Bepflanzung BBV
- FP2026-02 Georg Traber - Manuelle Stadtreinigung
- FP2026-03 Bewegungsraum by Isa – Workshops Beikost
- B.2-11_2025-03 SPI - Graffiti Container
- B.2-25_2026-01 AWO - Begegnungscafé
- B.2-28_2026-02 Förderverein „Gestiefelter Kater“ - Kiezfest
- B.2-28_2025-03 Udo Muszynski – Helle Stunde – Ferien Spezial
- B.2-34_2026-02 Theaterwalde – Gefühle haben viele Farben
- Weitere Projekte in Vorbereitung:
- B.2-11_2026-01 SV Motor - Graffiti Sporthalle
- B.2-11_2025-02 AWO - Graffiti Sporthalle
- Weitere Projektideen

TOP 3: Aktuelles aus der Verwaltung

- BIWAQ
- Raumplaner - neues IEK
- Baumaßnahmen

TOP 4: Aktuelles aus dem Viertel

- Veranstaltungen:
- 19.03./20.03.2026 + September 2026: Sauberswalde
- 09.05.2026: Tag der Städtebauförderung und Freiwilligentag
- 20.05.2026: Tag der Nachbarn zum Kiezfest
- 27.06.2026: Fête de la Viertel
- 13.12.2026: Weihnachtsmarkt
- Aktueller Stand Qualifizierung Potsdamer Platz
- Aktueller Stand Bücherbox
- Baumaßnahmen Wohnungsunternehmen

TOP 5 Sonstiges und Sprecherratstermine 2026

- Sprecherrat 2025
- 18.06.2026 (Wo?)
- 17.09.2026 (Wo?)
- 10.12.2026 (Wo?)

Protokoll

TOP 1: Vorstellungsrunde

Neue Mitarbeiterinnen im QM und neue Mitglieder des Sprecherrats stellen sich vor.

TOP 2: Maßnahmen- und Projektvorstellung mit Abstimmung

Maßnahmentabelle für 2026 (+ Restmittel aus 2025)

Die Übersicht wurde herumgereicht. Es gab keine Fragen.

B.2-25_2026-01 AWO – Begegnungscafé

Herr Kraushaar von der AWO stellt die Fortführung des Projektes Begegnungscafé vor. Das Café trägt sich aktuell nicht selbst. Grund sind unter anderem die generell gestiegenen Preise von Getränken, Kuchen, etc. Diese sollen weiterhin möglichst gering gehalten werden. Zwar bestehen günstige Konditionen bei Lieferanten, dennoch wird eine höhere Fördersumme benötigt.

Es wird eine Förderung von 10.000 € bis zum 31.12.2026 vorgeschlagen. Wie die Förderung danach weitergeführt wird, ist derzeit unklar.

Abstimmung: Zustimmung: 13/13
 Ablehnung: 0/13
 Enthaltung: 0/13

AF2026-01 Hr. Neumann – Bepflanzung BBV

Herr Neumann stellt die Aktion vor. Es handelt sich um einen Aktionsfonds-Antrag über 250 €. Die Umsetzung ist für den 10.04. um 10 Uhr geplant.

Es ist der 5. Aktionstag und richtet sich an mehrere Generationen. Beteiligt sind eine Kita, das AWO-Seniorenheim, das QM und teilweise Bewohner*innen.

Die Wiese vor dem Hauswinkel-Pflegeheim wird mit robusten Sträuchern bepflanzt. Ziel ist die Aufwertung der Blühwiese sowie die Wissensvermittlung an die Kita-Kinder, in dem die einzelnen Schritte des Bepflanzens erklärt und ein Wissens-Quiz durchgeführt werden. Es sind wieder Patenschaften zwischen Bewohner*innen und der Kita geplant.

Abstimmung: Zustimmung: 13/13
 Ablehnung: 0/13
 Enthaltung: 0/13

FP2026-02 Georg Traber – Manuelle Stadtreinigung

Herr Traber stellt das (Kunst-)Projekt vor. Ziel ist es, Beziehungen zu Menschen im öffentlichen Raum aufzubauen, das spontane Aufeinandertreffen und ins Gespräch kommen zu ermöglichen und den öffentlichen Raum zu beleben. Als „Rolle“ eines Straßenkehrers ist dies die Tätigkeit, die den Aufenthalt im öffentlichen Raum „begründet“, zeitgleich wird der Platz gereinigt. Sollten zwischenmenschliche Interaktionen und Gespräche zustande kommen, wäre damit ein Mehrwert für das Miteinander geschaffen. Der Durchführungszeitraum ist von Mai 2026 bis Oktober 2026 geplant und witterungsabhängig. Die Aktion und Reinigung soll alle zwei Wochen stattfinden. Neben den Honorarkosten für die künstlerische und reinigende Arbeit vom Antragsteller, werden Sachmittel beantragt. Die Aktion ist zunächst als Ein-Personen-Aktion geplant. Mehrere Besen und Schaufeln sind vorgesehen, da diese über ein halbes Jahr hinweg verschleißten. Einige Geräte sollen auch für Personen bereitstehen, die spontan mithelfen möchten. Das Material soll anschließend im Quartier weitergegeben werden. Für den Transport der Besen, etc. ist der Bau einer Transportkarre vorgesehen und Antragsgegenstand. Der Bau erfolgt durch Herrn Traber selbst, dies ist Teil des Projektes..

Es wird vorgeschlagen, den Bau der Karre durch BüroBlau durchführen zu lassen oder eine Bestandskarre umzubauen; Herr Traber nimmt von diesem Vorschlag Abstand, da dies Teil seines Kunstprojektes ist, die Karre selbst zu bauen. Es wird festgestellt, dass in den angesetzten Kosten auch Personalkosten in Form von Honorarstunden enthalten sind; der Antrag müsste dahingehend geändert werden.

Aus der Sprecherratsrunde wird gefragt, ob der Rhythmus der Reinigung ausreicht, um Bindungen aufzubauen. Darüber kann zum jetzigen Zeitpunkt nur spekuliert werden. Für Herrn Traber ist derzeit kein engerer Rhythmus möglich. Es handelt sich um einen Versuch und kann je nach Erkenntnissen angepasst werden. Die Aktion soll im Vorfeld nicht publik gemacht werden. handelt sich um ein offenes Angebot und soll überraschen/ neugierig machen. Eine Bühnensituation für Interessierte Passant*innen soll vermieden werden.

Die Antragssumme ergibt sich durch die Laufzeit von rund sieben Monaten. Enthalten sind auch Lohnkosten, orientiert am Lohngefüge der Stadtreinigung sowie Zeiten für Vor- und Nachbereitung. Eine Evaluation des Projekts wird gewünscht.

Der Antrag wird überarbeitet und anschließend per E-Mail abgestimmt. Die 800 € für die Karre beinhalten nicht nur Material-, sondern auch das anfallende Honorar für die Baukosten. Material- und Sachkosten müssen daher neu aufgeschlüsselt werden. Inhaltlich besteht Konsens und das Projekt wird positiv vom Sprecherrat aufgenommen

Nachtrag: Herr Traber hat dem QM gegenüber mitgeteilt, dass er seinen Antrag zurückzieht, das Projekt, die Ausrichtung und Budgetierung ggf. überdenkt und den Antrag zu einem späteren Zeitpunkt erneut stellt.

FP2026-03 Bewegungsraum by Isa – Workshops Beikost

Geplant ist eine Krabbelgruppe mit parallel stattfindendem Workshop zum Thema Beikost. Es werden ein Materialpaket pro teilnehmende Familie bereitgestellt. Die Kursleiterin stellt das Equipment für die Zubereitung der Beikost. Während der Kurszeit steht die Kursleitung für Familien als Ansprechpartnerin für Fragen und Beratung zur Verfügung.

Die Werbung erfolgt über Flyer, Mundpropaganda und kann auch über die Kita und Schule gestreut werden. Die Vorlaufzeit beträgt etwa vier Wochen. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei drei Familien. Das Angebot soll vollständig gefördert werden, ein Eigenbeitrag der Familien ist nicht vorgesehen. Der Stundensatz der Kursleitung beträgt 90,00 € brutto und umfasst Vor- und Nachbereitungszeiten, Durchführung des Kurses sowie Fahrt- und Materialkosten. Die Antragstellerin ist freiberuflich tätig, der Stundensatz ist dahingehend üblich.

Die Antragssumme beträgt 4.000 €.

Abstimmung: Zustimmung: 13/13
 Ablehnung: 0/13
 Enthaltung: 0/13

B.2-11_2025-03 SPI – Graffiti Container

Der Antrag muss noch einmal überarbeitet werden. Die Abstimmung erfolgt anschließend schriftlich.

B.2-28_2026-02 Förderverein „Gestiefelter Kater“ – Kiezfest

Frau Schulze vom Förderverein Kita „Gestiefelter Kater“ stellt das Projekt vor. Die Antragssumme beträgt 3.840 €.

Abstimmung: Zustimmung: 13/13
 Ablehnung: 0/13
 Enthaltung: 0/13

B.2-28_2025-03 Udo Muszynski – Helle Stunde – Ferien Spezial

Herr Muszynski Das Angebot ist für eine Laufzeit von vier Monaten vorgesehen und findet jeden Mittwoch statt. Veranstaltungsort ist der Potsdamer Platz.

Geplant sind zusätzliche Flyer und Pressearbeit sowie eine Aufnahme in den städtischen Ferienkalender. Die Antragssumme beträgt 5.000 €.

Abstimmung: Zustimmung: 13/13
Ablehnung: 0/13
Enthaltung: 0/13

B.2-34_2026-02 Theaterwalde – Gefühle haben viele Farben

Frau da Cruz Oliverra stellt das Projekt vor. Das Projekt läuft bis Ende des Jahres. Die Antragssumme in Höhe von 5.523,75 € werden zu 50 % durch die Stadt Eberswalde übernommen. Die zu bewilligende Summe beträgt 2.761,88 €.

Abstimmung: Zustimmung: 13/13
Ablehnung: 0/13
Enthaltung: 0/13

Gewaltfreies Boxen

Abstimmung: Zustimmung: 13/13
Ablehnung: 0/13
Enthaltung: 0/13

Weitere Projekte in Vorbereitung, die Anträge müssen noch überarbeitet werden.

- B.2-11_2026-01 SV Motor – Graffiti Sporthalle
- B.2-11_2025-02 AWO – Graffiti Sporthalle

TOP 3: Aktuelles aus der Verwaltung

BIWAQ-Projekt

Das Projekt „Gemeinsam wachsen“ ist bis Mitte 2026 bewilligt. Ein Verlängerungsantrag wurde gestellt. Laufzeit bis September 2028. Mit dem Projekt ist ein Bauprojekt im Stadtteil verbunden. Das Pavillon-Projekt ist abgeschlossen und wurde im Herbst eingeweiht.

Für ein neues Bauprojekt wurde im BV eine Fläche bestimmt, die gestaltet werden soll. Ab April sollen Ideen mit Teilnehmenden gesammelt werden. **Ab Mitte März bzw. April ist eine Umfrage im BV geplant.** Dabei sollen Bewohner*innen und verschiedene Einrichtungen sowie unterschiedliche Altersgruppen einbezogen werden.

Das Projektteam spricht Einrichtungen im Stadtteil aktiv an und hat Flyer verteilt.

Die Fläche befindet sich neben dem Verkehrsgarten an der Flämingstraße und ist nicht eingezäunt. Bis die Arbeiten an der Fläche beginnen, bauen Teilnehmende Vogel- und Futterhäuser. Diese können bei Bedarf angefragt werden.

Raumplaner IEK

Herr Creutziger berichtet zum Stand der IEK-Erarbeitung. Derzeit erfolgen diverse Beteiligungen und die Einarbeitung dieser in das Konzept. Hintergrund ist, dass die Förderung über „Sozialer Zusammenhalt“ für das Brandenburgische Viertel im Jahr 2028 endet. Im März folgen weitere Befragungen. Gesonderte Informationen dazu werden noch verteilt. Herr Creutziger wirbt im Gremium für eine aktive und breite Beteiligung; denn nur wenn im Rahmen des Konzeptes

ausreichend gut dargestellt werden kann, dass es noch Handlungserfordernisse gibt und Fördermittel hier eingesetzt werden müssen, wird das Landesamt für Bauen und Verkehr als fördergebende Stelle dem geplanten Antrag auf Weiterförderung zustimmen können.

Projektförderung werden auch künftig nur über das Städtebauförderprogramm möglich sein.

Nachtrag: Die Umfrage ist dem Protokoll angefügt.

Baumaßnahmen

Ende März bzw. Anfang April beginnt der Bau eines Regenrückhaltebeckens.

Außerdem wird eine Promenade vom Heidewald zum Schwärzensee gebaut.

Der Umbau des Heidewalds steht ebenfalls an.

Zum Bebauungsplan „Specht“ gab es bereits einen Aufstellungsbeschluss. Mehrgeschossiger Wohnungsbau ist weiterhin geplant.

TOP 4: Aktuelles aus dem Viertel

- Veranstaltungen:
- 19.03./20.03.2026 + September 2026: Sauberswalde
- 09.05.2026: Tag der Städtebauförderung und Freiwilligentag
- 20.05.2026: Tag der Nachbarn zum Kiezfest
- 27.06.2026: Fête de la Viertel
- 13.12.2026: Weihnachtsmarkt

Bücherbox

An der Realisierung der Bücherbox wird festgehalten. Die finanzielle Übernahme der Kosten erfolgte teilweise durch die Stadt. Derzeit ist man bemüht, die Telefonzelle ins BV zu holen; aktuell befindet sich diese in einer Lagerhalle, die das mit dem Ausbau beauftragte und nun insolvente Unternehmen genutzt hat. Die Telefonzelle soll dann mit Hilfe des BIWAQ-Projektes zu einer Bücherbox aus- und umgebaut werden.

Zudem ist der genaue Standort für die Bücherbox noch offen. Ein Vorschlag ist der Pfarrgarten des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses – hier vermutet man besseren Schutz vor Vandalismus, ein Hemmnis aber die begrenzte Zugänglichkeit.

Allerdings wurden im Bonhoeffer-Haus mittlerweile Bücherregale installiert. Das QM und die Leistung des DBH sind im Austausch.

Die Umsetzung muss fördertechnisch noch final geklärt werden.

Aktueller Stand Qualifizierung Potsdamer Platz

Das Konzept ist abgeschlossen und die daraus hervorgehenden Maßnahmen werden im Jahr 2026 und 2027 angegangen. Auf der Webseite (im März), im Amtsblatt, Ausgabe April, und dem 1. QM informiert am 1. April werden weitere Informationen an die Öffentlichkeit kommuniziert.

TOP 5 Sonstiges und Sprecherratstermine 2026

- 18.06.2026
- 17.09.2026
- 10.12.2026